



**Beratung/Überweisung Postulat Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt,
29.06.2026**

Liebe Anwesende hier im Saal und liebe Gäste auf der Tribüne – schön, dass Sie heute dabei sind

Der SP-Fraktion und weiteren Mitgliedern des Parlaments ist es ein grosses Anliegen, dass endlich mehr unternommen wird gegen die stetig steigende Zahl an Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt. Auch Wetzikon ist in der Pflicht zu Handeln.

Die SP-Fraktion freut sich sehr, dass der Stadtrat bereit ist, dieses Postulat entgegenzunehmen. In seinem Bericht schreibt er und wie wir soeben auch gehört haben, dass er das Anliegen des Postulats teilt und dass geschlechtsspezifische, häusliche und sexualisierte Gewalt konsequent zu bekämpfen ist. Ebenso will er den Zugang zu Schutz, Beratung und Begleitung für Betroffene stärken, was sehr zentral ist.

Der Stadtrat ist bereit, die im Postulat geforderte Prüfung vorzunehmen. Über die letzten drei Jahre soll eine Erhebung erstellt werden: Die in diesem Zeitraum genutzten Frauenhäuser sowie der Anteil, der von Frauen aus Wetzikon in Anspruch genommenen Angebote sollen so aufgezeigt werden.

Auf der Basis dieser Zahlen soll ein jährlicher Betriebsbeitrag für die Frauenhäuser eruiert werden. Dieser soll die Kosten der Angebote nicht nur im Rahmen der Subjektfinanzierung decken, sondern unsere Stadt soll mit einem jährlichen Betriebsbeitrag auch Mitverantwortung übernehmen.

Der Stadtrat sieht diese Abklärungen im Kontext der bestehenden und laufenden Massnahmen von Bund und Kanton.

Es scheint, dass wir mit diesem Vorstoss offene Türen einrennen, da kommunale Massnahmen an die im Kanton Zürich bestehenden Strukturen zu Opferhilfe, Schutz und Intervention anschliessen sollen. Die Stadt Wetzikon ist so oder so gefordert, Massnahmen zu entwickeln, um Lücken auf kommunaler Ebene zu schliessen.

Ein Entscheid über die konkrete Ausgestaltung der Unterstützung kann gemäss Stadtrat erst nach Abschluss der Abklärungen getroffen werden. Er wird uns dazu einen Bericht mit Antrag an das Parlament vorlegen. Wir erwarten einen konkreten Antrag mit Finanzierungs- und Umsetzungsplan.



Es ist dringend jetzt zu handeln, um die Zahl der Opfer zu reduzieren. Ich bitte euch das Postulat zu überweisen und danke dem Stadtrat herzlich für seine Abklärungen im Namen der SP-Fraktion und aller Unterzeichnenden.

Brigitte Meier Hitz, SP-Fraktion
29.06.2026